

Pressemitteilung vom 01. August 2014

„Gute Reise, ScoutingTrain!“ Internationales Pfadfinderprojekt wird in Berlin feierlich „angepiffen“

Berlin, 31. Juli. „**Alle einsteigen, bitte!**“ hieß es gestern am Gleis 11 um kurz nach 21 Uhr für rund 120 Pfadfinderinnen und Pfadfinder am Berliner Hauptbahnhof, als der langersehnte Höhepunkt des Projekts **ScoutingTrain 2014** endlich gekommen war: Die zwölf tägige **Bildungs- und Begegnungsreise** entlang der legendären Strecke der **Transsibirischen Eisenbahn** gemeinsam mit jungen Menschen aus **15 Nationen** ist buchstäblich ins Rollen gekommen.

Die europäische Jugend für Völkerfreundschaft

Auf der gemeinsamen Zugfahrt möchten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder während der 5.000 Schienenkilometer ein Zeichen für ein **friedliches und gemeinsam gestaltetes Europa** setzen. Um dem „Pfadferzug“ eine gute Reise zu wünschen, wurde gestern Abend wenige Stunden vor der Abfahrt mitten in Berlin ein **Empfang** gegeben. „Die europäische Jugend setzt sich nicht für den Konflikt ein, sondern für **Völkerfreundschaft**“, lobte **Schirmherr Gernot Erler vom Auswärtigen Amt** das ehrenamtliche Engagement der Organisatoren und Teilnehmenden. „Ihr werdet Erlebnisse haben, die ihr euer Leben lang nicht vergessen werdet!“ Mit Schaffnermütze, Kelle und lautem Trillerpfeifen-Pfiff setzte Erler den **symbolischen Startpunkt** des Projekts, was mit begeistertem Applaus der Reisenden, Unterstützerinnen und Unterstützer aufgenommen wurde. Untermalt wurde der Abend immer wieder von den swingenden, internationalen Musikstücken des **ScoutingTrain-Orkestars** mit Gesang auf unterschiedlichen Sprachen.

Austausch mit der Bevölkerung unterwegs

Während der Reise, die am 13. August mit einem viertägigen Zeltlager am Baikalsee endet, präsentieren die jungen Menschen der Bevölkerung in **Moskau, Perm und Novosibirsk** ihre Projektergebnisse: In den sogenannten **Waggonteam**s setzen sich die Reisenden schon seit über einem Jahr mit Themen wie Zukunftschancen, Verständigung, Glück, Traditionen und Jugendkultur auseinander. Die Projekte werden an den Stationen mit einer Ausstellung, persönlichen Gesprächen und Auftritten des Orkestars vorgestellt.

Nächster Halt: Moskau

Von Berlin geht es zunächst nach Moskau, um dort am dreitägigen **Moscow City Game** teilzunehmen. In internationalen Kleinteams werden hunderte Pfadfinderinnen und Pfadfinder die Metropole des einstigen Zarenreichs entdecken und zahlreiche Aufgaben bewältigen. In Moskau steigen dann weitere Pfadfinderinnen und Pfadfinder in den ScoutingTrain zu. Mit rund 200 Teilnehmenden insgesamt geht die Reise am 5. August weiter mit dem nächsten Halt in Perm.

Der **ScoutingTrain 2014** ist ein internationales Projekt des **Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) e.V.**

Weitere Informationen:

www.scoutingtrain.org

www.pfadfinden.de